



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil

DMA ■ ■ ■
Private Deidesheimer Management Akademie GmbH

B E R I C H T

über

das Ergebnis der Untersuchung der
Ladungsstruktur von Wasser mit und
ohne Einfluß eines ANTICARO-Gerätes



Tel. +41 (0)44-939 11 13

Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil

DMA...

Bericht über das Ergebnis der Untersuchung
der Ladungsstruktur von Wasser mit und ohne
Einfluß eines ANTICARO-Gerätes

INHALT

	Seite
1. AUFTRAG	1
1.1. Auftraggeber	1
1.2. Auftragsinhalt	1
1.3. Auftragsdurchführung	1
2. UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE	3
2.1. DA-Werte	3
2.2. NB-Werte	4
3. ZUSAMMENFASSUNG	5
4. ANMERKUNG	5

ANHANG:

Leitungswasser Kaiserslautern: 4 Meßprotokolle (4 Bl.)

Leitungswasser Hamm (Rheinhs): 4 Meßprotokolle (2 Bl.)

Tel. +41 (0)44-939 11 13

Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil

DMA...

Bericht über das Ergebnis der Untersuchung
der Ladungsstruktur von Wasser mit und ohne
Einfluß eines ANTICARO-Gerätes

1. AUFTRAG

1.1. Auftraggeber

ANTICARO AG
Mühle
CH-8344 Bäretswil
Tel. (01) 939 11 13

1.2. Auftragsinhalt

1.2.1. Objekt: Wasserbehandlungssystem
ANTICARO Kalk- u. Rostschutzgerät

1.2.2. Umfang: Untersuchung des ANTICARO Kalk- und
Rostschutzgerätes hinsichtlich seiner
Wirkung auf die Ladungsträgerstruktur
von Wasser unterschiedlicher Härte

1.3. Auftragsdurchführung

Geräteingang: 14.06.1994

Messungen: 06.07.1994 Wasser Kaiserslautern
08.08.1994 Wasser Hamm (Rheinhausen)

Berichtsdatum: 30.08.1994

Grundlagen: Rekombinationsleuchten und
stimulierte Elektrolumineszenz
Die Elektrolumineszenzmessung beruht
auf der Messung der Photonenemission
von Flüssigkeiten nach Anlegen einer
Spannung. Das gemessene Licht (Rekom-
binationsleuchten) entsteht bei der
Ladungsrekombination der im Wasser
befindlichen Teilchen an den Elektro-
den.
(Literatur: z.B. Amatore et al. (1993),
Anal. Chem. **65**, 2311-2316)
Bei der stimulierten Elektrolumineszenz
wird die Flüssigkeitsprobe zusätzlich
mit Licht angeregt. Mit dieser Methode
können schon geringe Unterschiede in

Tel. +41 (0)44-939 11 13

Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil

IDMA...

Bericht über das Ergebnis der Untersuchung
der Ladungsstruktur von Wasser mit und ohne
Einfluß eines ANTICARO-Gerätes

Seite: 2

Flüssigkeiten schnell und sicher nachgewiesen werden (Deutsche Patentanmeldung P 44 01 169.5).

Im Gegensatz zur herkömmlichen Messung des Rekombinationsleuchtens werden Veränderungen in der Leitfähigkeit und des Ladungsträgertransportes erheblich genauer und empfindlicher nachgewiesen.

Messung:

Vor der Wasserentnahme wurde zunächst bei voll geöffnetem Wasserhahn für zwei Minuten Wasser entnommen und verworfen. Danach wurde die erste Probe (1000 ml) in eine Polypropylenflasche (Laborfl.) abgefüllt und als unbehandeltes Wasser für die Versuchsmessungen eingesetzt. Im Anschluß an diese Entnahme wurde das ANTICARO-Kalk- und Rostschutzgerät in einem Abstand von ca. 50 cm vor dem Wasserhahn auf die Rohrleitung montiert. Zunächst wurde bei voll geöffnetem Wasserhahn das Wasser eine Minute verworfen und danach 1000 ml in eine Polypropylenflasche abgefüllt. Diese zweite Probe wurde als behandeltes Wasser im Versuch eingesetzt. Die Wirkung wurde an Leitungswasser aus zwei unterschiedlichen Regionen getestet:

1. Kaiserslautern Härtegrad 1 (weich)
2. Hamm (Rheinessen) Härte 4 (hart)

10 ml Wasser wurde in eine Quarzglas-
küvette eingefüllt. Als Photonenmeßsystem
diente das Photonenmeßsystem I
(Empfindlichkeit: 10^{-17} Watt,
Detektionsbereich: 200 - 800 nm,
Signal/Rauschverhältnis: unter 1,
Langzeitstabilität: 95 %).
In der Meßkammer wurden zwei Titan-
elektroden in die Küvette eingesetzt
und für drei Minuten dunkeladaptiert.
Fünf Sekunden vor Meßbeginn wurde eine
Elektrodenspannung von 18 V angelegt
und dann die Messung gestartet.

Tel. +41 (0)44-939 11 13

Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil

DMA...

Bericht über das Ergebnis der Untersuchung
der Ladungsstruktur von Wasser mit und ohne
Einfluß eines ANTICARO-Gerätes

Seite: 3

Es wurden ca. 100 Meßwerte aufgenommen (Zählimpulse pro Meßzeitintervall von 1 Sekunde). Anschließend wurde die Probe 10 Sekunden mit Licht (150 Watt Wolframlampe) angeregt und erneut gemessen (ca. 100 Meßwerte). Die Messung mit Lichtanregung wurde einmal wiederholt. Die Referenzmessung erfolgte mit der Leerküvette. Nach jedem Proben-gang wurde das gesamte Meßsystem mit destilliertem Wasser kalibriert.

Das Wasser aus Hamm wurde über einen Zeitraum von sechs Stunden gemessen, um die Stabilität der Veränderung zu überprüfen.

2. UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

2.1. DA-Werte: Die Photonenintensitäten der Proben nach Dunkeladaption (DA) wurden wie folgt festgestellt:

1. Wasser aus Kaiserslautern

Bei dem Wasser aus Kaiserslautern (Härtebereich 1) sind geringe Unterschiede zwischen dem behandelten und unbehandelten Leitungswasser (LW) erkennbar:

LW: 1850 Counts/100 ms
LW + Kalkumw.: 2019 Counts/100 ms

Der geringe Unterschied erklärt sich durch die niedrige Härte des Wassers.

2. Wasser aus Hamm (Rheinhausen)

Die Wirkung auf das Wasser aus Hamm (Härtebereich 4) ist stark ausgeprägt:

LW: 158 Counts/100 ms
LW + Kalkumw.: 3810 Counts/100 ms

Tel. +41 (0)44-939 11 13

Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil

DMA...

Bericht über das Ergebnis der Untersuchung
der Ladungsstruktur von Wasser mit und ohne
Einfluß eines ANTICARO-Gerätes

Seite: 4

2.2. NB-Werte:

Die Photonenabstrahlung der Proben
nach Anregung mit Licht wurden wie
folgt festgestellt:

1. Wasser aus Kaiserslautern

(Härtebereich 1 nach dem Gesetz: WRMG,
vom 05.03.1987, BGBI. I 875)

Die Unterschiede der NB-Werte sind
zwischen dem behandelten und unbehan-
delten Leitungswasser relativ gering:

LW: 9462 Counts/100 ms

LW + Kalkumw. 9828 Counts/100 ms

Die Erklärung des geringen Unterschie-
des ist durch die niedrige Härte gege-
ben.

2. Wasser aus Hamm (Rhein Hessen)

(Härtebereich 4 nach dem Gesetz: WRMG,
vom 05.03.1987, BGBI. I 875)

Erheblich stärker zeigt sich die Wir-
kung auf das Wasser aus Hamm. Hier
sind die NB-Werte des behandelten Was-
sers viel höher als die des unbehandel-
ten Wassers:

LW : 2894 Counts/100 ms

LW + Kalkumw.: 6857 Counts/100 ms

Die Veränderung der Ladungsträgerstruk-
tur des Wassers nach der Behandlung
ist erheblich.

Die Ergebnisse sind in den beigefügten
Graphiken dargestellt.

Tel. +41 (0)44-939 11 13

Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil

DMA...

Bericht über das Ergebnis der Untersuchung
der Ladungsstruktur von Wasser mit und ohne
Einfluß eines ANTICARO-Gerätes

Seite: 5

3. ZUSAMMENFASSUNG

Die durchgeführte Untersuchung hat ergeben, daß nach Einsatz des

ANTICARO Kalk- und Rostschutzgerätes

eine signifikante Veränderung von Leitungswasser eintritt. Die Proben von behandeltem Wasser zeigten erhöhte DA-Werte (Rekombinationsleuchten) und wesentlich höhere NB-Werte (stimulierte Elektrolumineszenz). Die Anzahl der verfügbaren Ladungsträger im Leitungswasser wird erhöht. Hartes Wasser (Härtebereich 4) wurde stärker verändert als weiches Wasser (Härtebereich 1).

4. ANMERKUNG

Die Quelle irdischen Lebens ist das Wasser und dieses besitzt - neben vielen anderen - die Eigenschaft, bei Raumtemperatur flüssig zu sein, obwohl gleichzeitig seine Molekülmasse sehr gering ist. Dies hat seine Ursache darin, daß sich die Wassermoleküle entsprechend ihrer spezifischen magnetischen Eigenschaften zu den verschiedensten Großverbänden zusammenschließen. Im Mikro- wie im Makrokosmos bewegen sich die kleinsten Teilchen stets rhythmisch und die Wassermoleküle erzeugen durch ihre Schwingungen innerhalb des jeweiligen Großverbandes ein elektromagnetisches Feld. Wird nun Wasser durch ein Magnetfeld geleitet, so richten sich sofort die Wassermoleküle nach den Feldlinien aus, und gleichzeitig entwickelt sich eine Austauschwirkung zwischen dem Magnetfeld und den Molekül-Großverbänden. Dadurch kommt es zu einer durchgreifenden Veränderung der Zusammensetzung innerhalb des Molekül-Großverbandes und zur Vermehrung der Ladungsträger.

Deidesheim im August 1994

Institut für Bio-Physik
der D M A ...
Deidesheimer Management Akademie GmbH
AV der Marbach 20
D-67146 Deidesheim
Tel.: (06326) 708-0

Tel. +41 (0)44-939 11 13
Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil

Leitungswasser Kaiserslautern (Härtebereich 1)

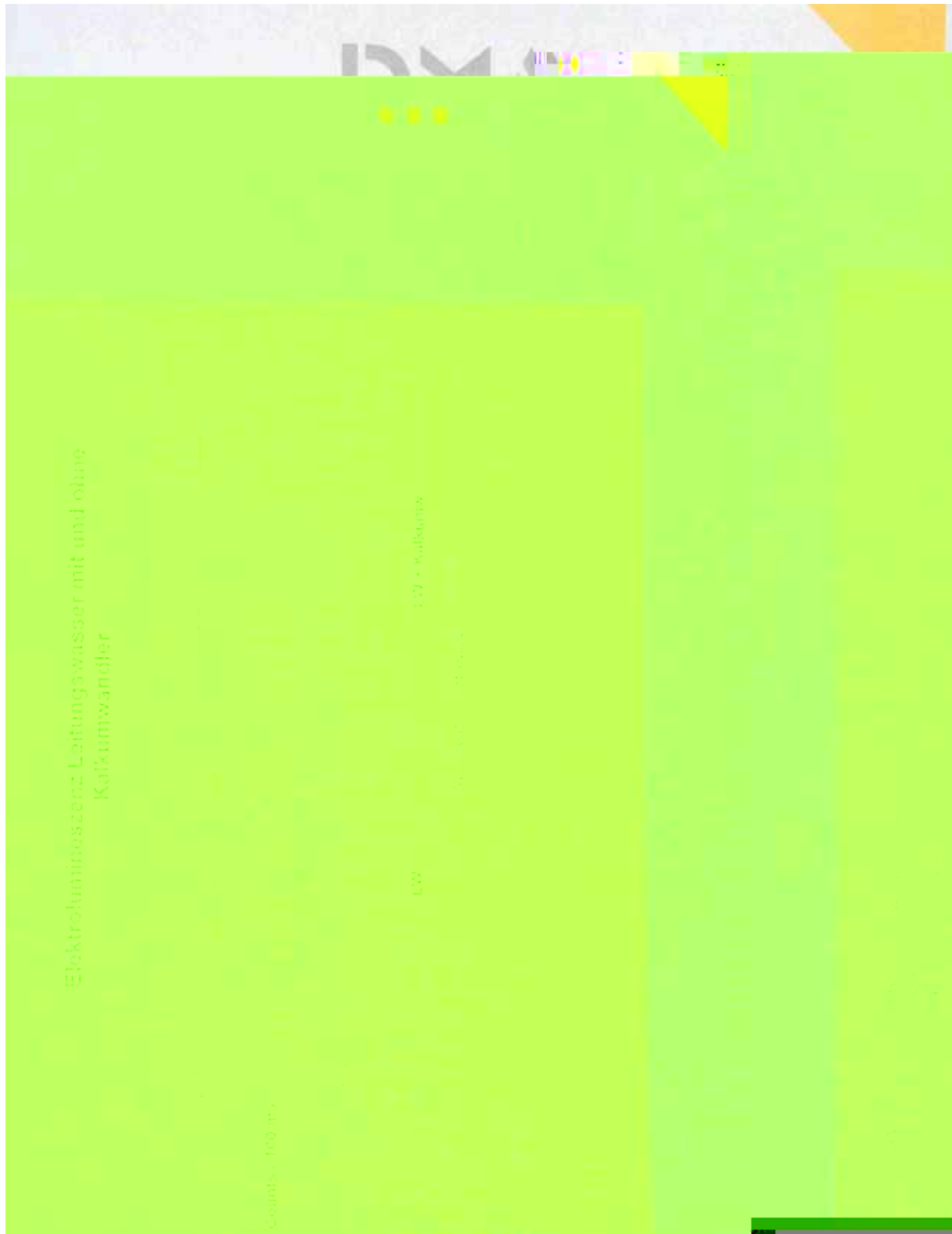
Tel. +41 (0)44-939 11 13
Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil



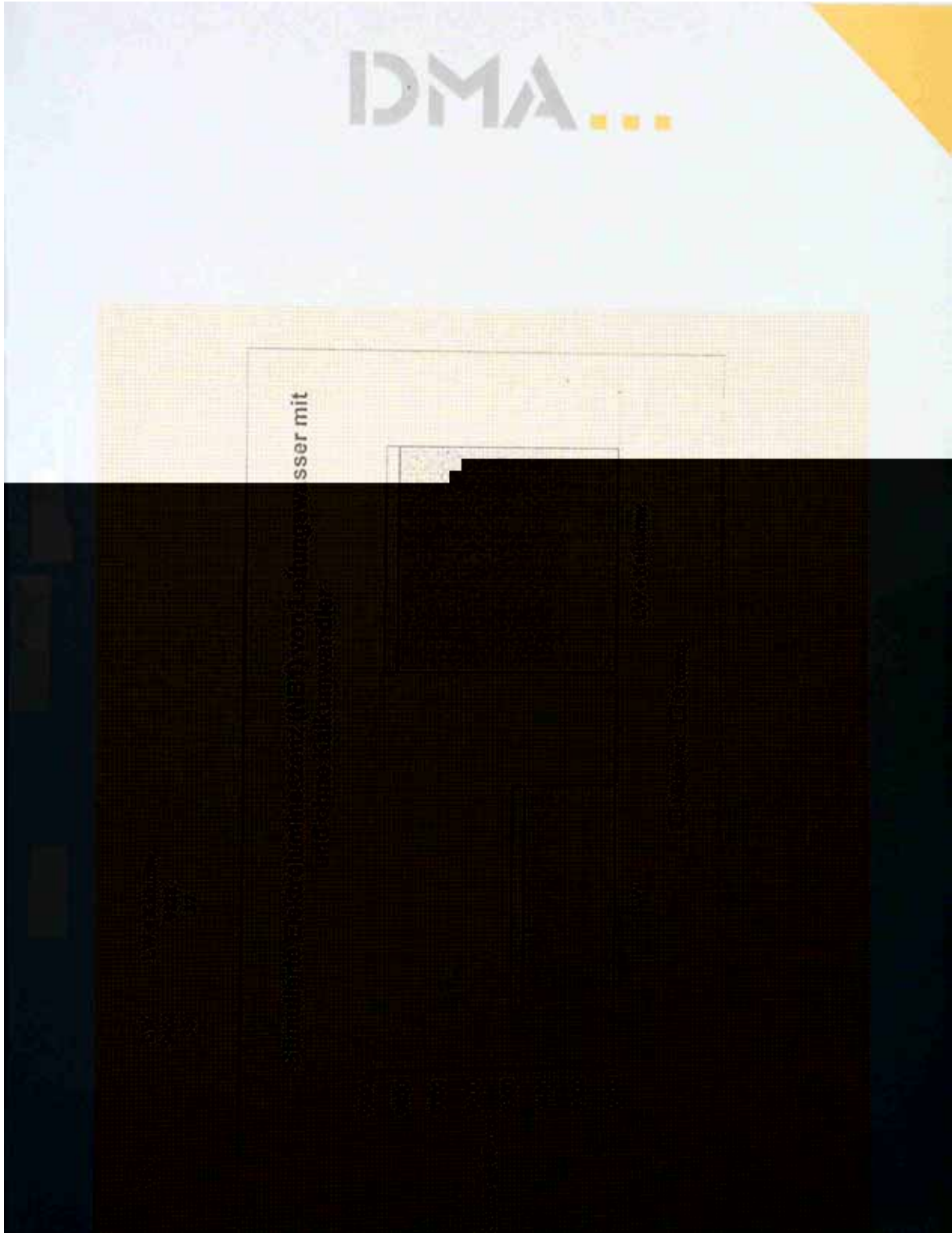
Tel. +41 (0)44-939 11 13
Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil



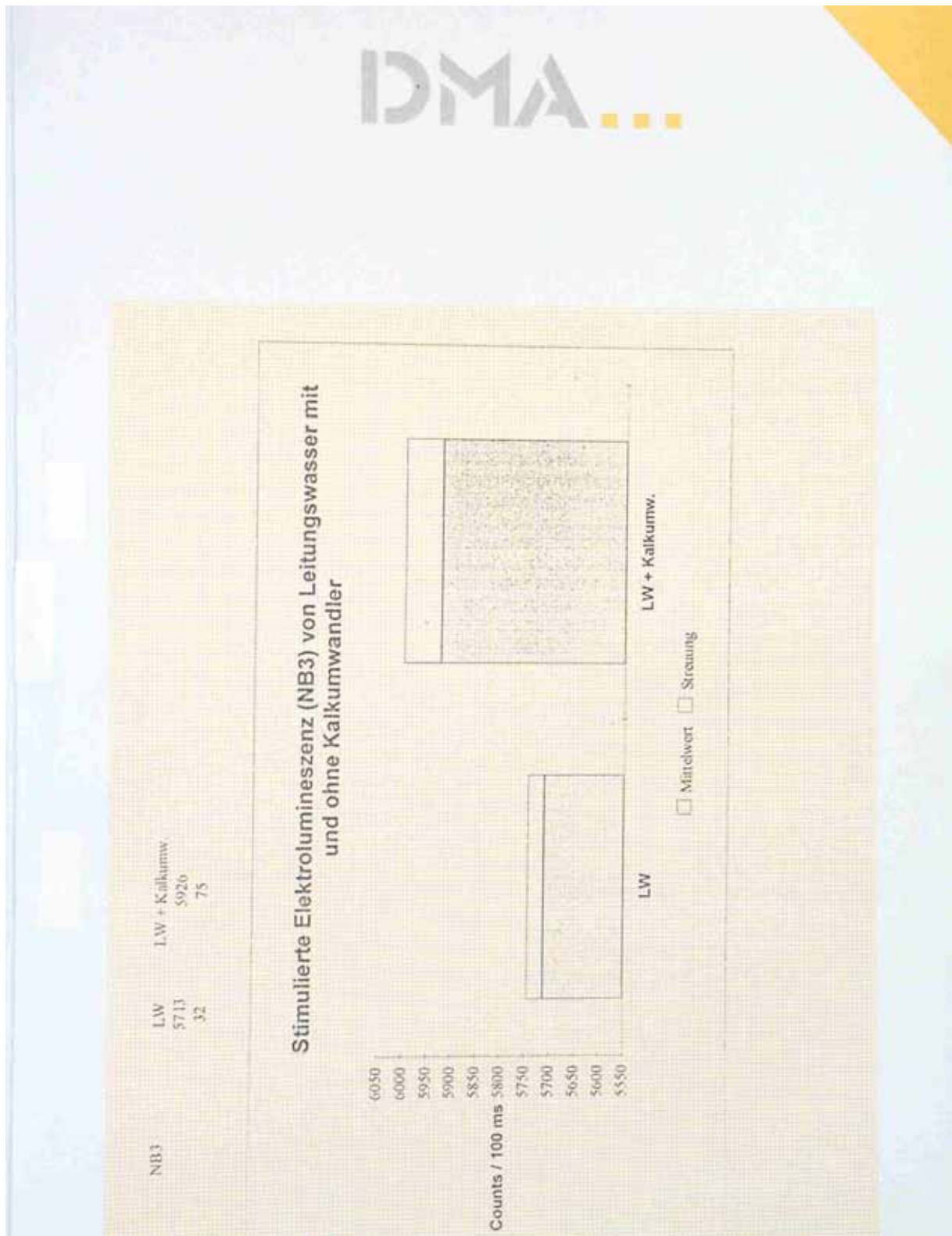
Tel. +41 (0)44-939 11 13
Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil



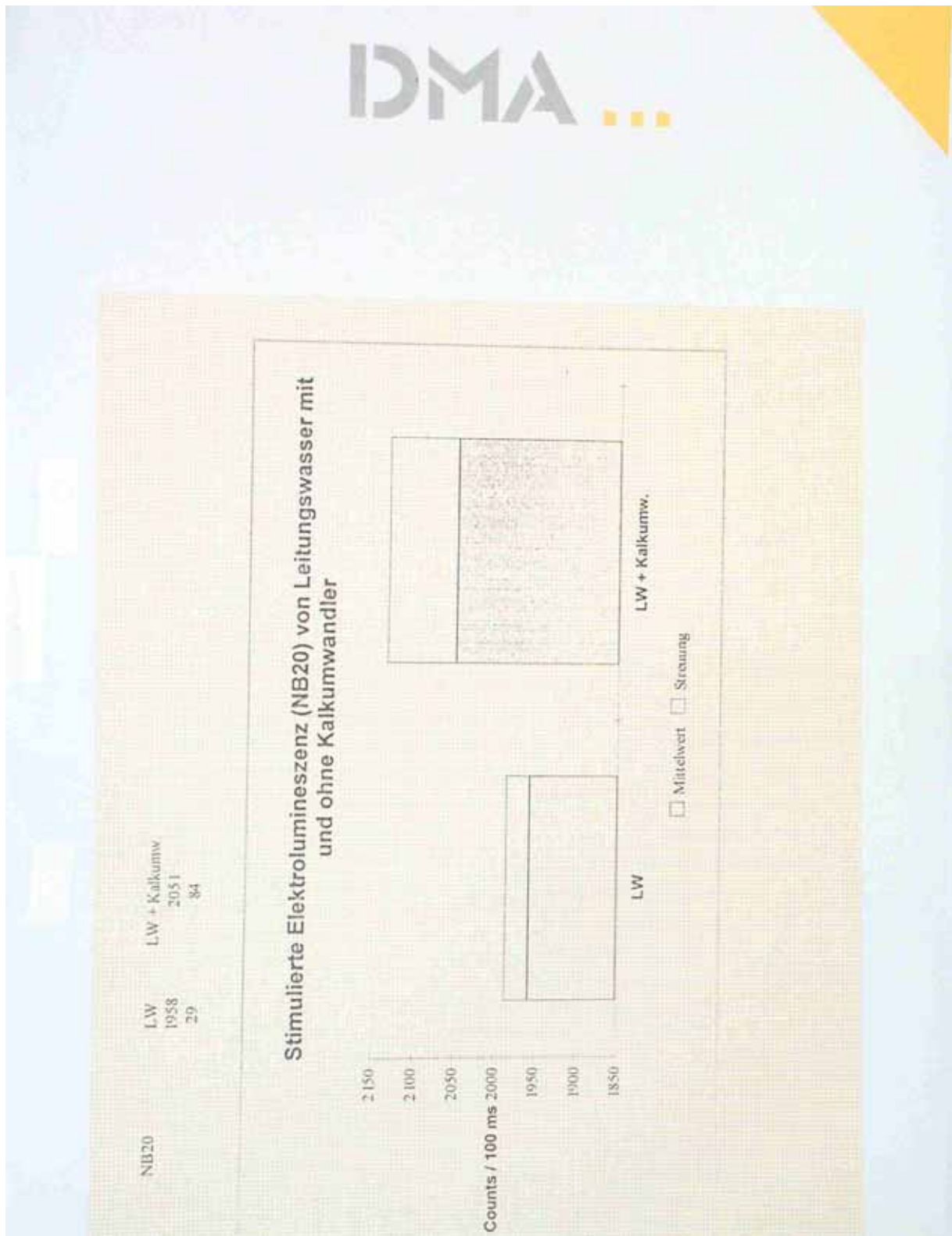
Tel. +41 (0)44-939 11 13
Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil



Tel. +41 (0)44-939 11 13

Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com



Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil

Leitungswasser Hamm/RH (Härtebereich 4)

Tel. +41 (0)44-939 11 13
Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com

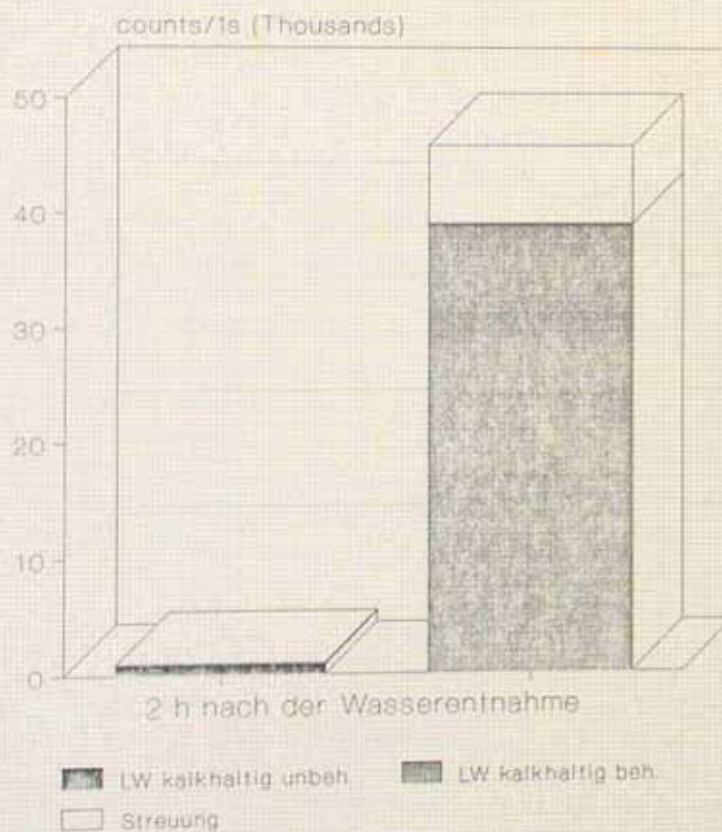


Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil

DMA ...

Titanelektrode+Spannungsstabilisator 18V
ersten D.A. (20 Werte)



08.08.04

Tel. +41 (0)44-939 11 13
Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com

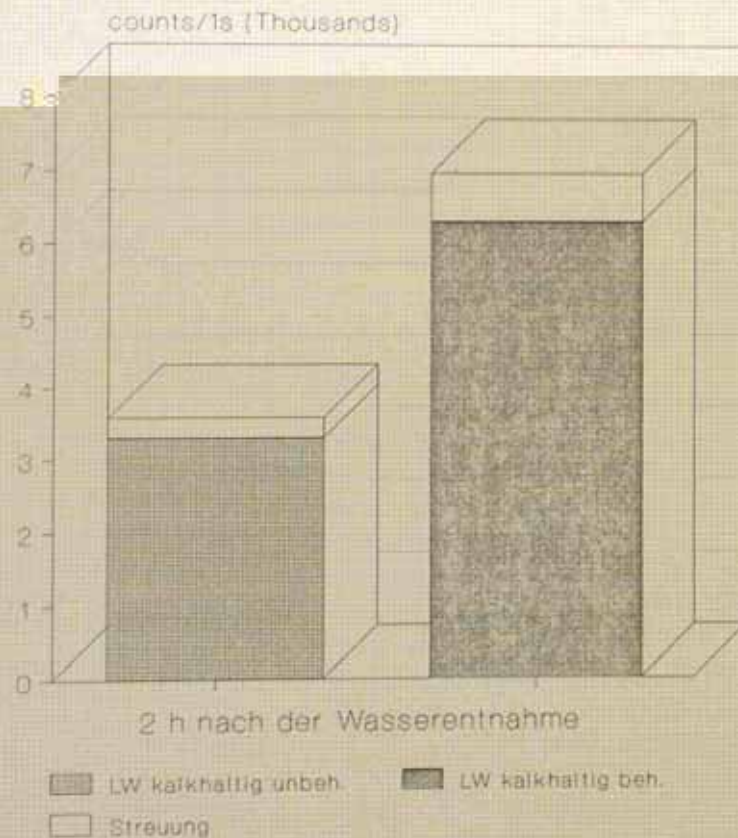


Anticaro

Mühlestrasse 9
CH-8344 Bäretswil

IDMA ...

Titanelektrode+Spannungsstabilisator 18V
N.B. (20 Werte)



08.08.94

Tel. +41 (0)44-939 11 13

Fax +41 (0)44-939 11 66

www. **Anticaro**.com